

Vereinbarung

zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster e.V. (KSV) über die Beteiligung des Sports im Haushaltskonsolidierungsverfahren

1. Die Stadt Neumünster und der organisierte Sport in Neumünster, vertreten durch den KSV, erkennen die Notwendigkeit, über die Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung einen tragfähigen Haushalt herzustellen, der mit einem verbesserten Haushalt dauerhaft eine Förderung des Sports sicherstellt und zudem durch die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen den Sport in Neumünster nicht in seiner Funktion und Existenz gefährdet.
2. Die Stadt Neumünster und der organisierte Sport in Neumünster, vertreten durch den KSV, verständigen sich auf das Ziel, in den kommenden Jahren folgende Konsolidierungseffekte im Bereich des Sports zu realisieren:
 - 2011: 36.000 EUR (siehe hierzu die Punkte 3. und 4.)
 - 2012: 77.000 EUR (siehe hierzu die Punkte 3. und 4.)
 - 2013 ff.: 100.000 EUR
3. Folgende Maßnahmen erscheinen dazu unter anderem für realisierbar, weil sie direkt beeinflussbare Haushaltstitel sind:
 - Einstellung der Leistungssportförderung (ab 2011)
 - Reduzierung der Sportförderungsmittel (ab 2014)
 - Reduzierung der Mittel für das Vereinsschwimmen (ab 2016)
4. Durch die Einstellung der Leistungsförderung ab 2011 ergibt sich ein jährlicher Konsolidierungsbeitrag von 22.000 EUR.
5. Die Hallennutzungsentgelte sind ein erheblicher Baustein in dem von der Stadt kalkulierten Konsolidierungsbeitrag und ein Instrument zur Optimierung der Hallennutzung. Der Kreissportverband erklärt seine Bereitschaft, vorzeitig über eine Änderung der noch bis zum 31.12.2013 gültigen Leistungsvereinbarung den restlichen Konsolidierungsbeitrag des Sports für die Jahre 2011 (14.000 EUR) und 2012 (55.000 EUR) durch eine Kürzung der Sportförderungsmittel zu erbringen. Im Gegenzug stellt die Stadt die Einführung von Hallennutzungsentgelten in den Jahren 2011 und 2012 zurück. Die Einführung von Hallennutzungsentgelten wird auch ab 2013 nicht oder nicht in den vorgeschlagenen Ausbaustufen erfolgen, sofern es gelingt, durch andere in die Diskussion eingebrachte Konsolidierungsmöglichkeiten den notwendigen entlastenden Effekt zu erzielen.
6. Ein von der Stadt Neumünster in Kooperation mit dem KSV in Auftrag gegebener Sportentwicklungsplan soll dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports in Neumünster zu sichern und zu verbessern und zusätzlich zu den unter 2. aufgeführten Beträgen ab 2013 weitere Konsolidierungseffekte möglichst in folgender Höhe zu erschließen:
 - 2013: rund 32.000 EUR
 - 2014: rund 160.000 EUR
 - ab 2015: rund 280.000 EUR

Die Kosten für die Erstellung der Sportentwicklungsplanung in Höhe von ca. 30.000 EUR werden zu 1/3 vom Sport aus vorhandenen bzw. bisher nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Sportförderung bestritten. 2/3 der Kosten werden von der Stadt getragen.

Neumünster, den
Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister

Neumünster, den
Kreissportverband Neumünster e.V.

Dr. Olaf Tauras

Stefan Lehmann (1. Vorsitzender)

Matthias Lau (2. Vorsitzender)